

# Tischvorlage der 6. Sitzung des 30. Studierendenrates am 27.01.2020

Ort: Hallischer Saal Zeit: 19:00 s.t.



## Vorläufige Tagesordnung der 6. Sitzung des 30. Studierendenrates am 27.01.2020

Ort: Hallischer Saal Zeit: 19:00 s.t.

| TOP 00        | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesun | g der Tagesordnung (19:00)          |
|---------------|---|-------------------------------------|
| TOP 01        | Angestelltenbelange (19:15)                   |                                     |
| <b>TOP 02</b> | Referent*innenbelange (19:30)                 |                                     |
| TOP 03        | AKen und hastuzeit (19:50)                    |                                     |
|               | 1. Hastuzeit - Haushalt                       | 8. AK Studieren mit Kind - Haushalt |
|               | 2. AK alv                                     | 9. AK Protest                       |
|               | 3. AK antifa                                  | 10. AK Inklusion                    |
|               | a) Mittelfreigabe: The End oft he World as    | 11. AK Refugees Welcome             |
|               | We know it                                    | 12. AK Kultur                       |
|               | 4. AK Wohnzimmer                              | 13. AK Uni im Kontex                |
|               | 5. AK Zivilklausel                            | 14. AK kritischer Jurist*innen      |
|               | 6. AK que(e)r_einsteigen                      | 15. AK Internationales              |
|               | 7. AK Ökologie                                | 16. Studierendenradio - Haushalt    |
| <b>TOP 04</b> | Anträge und Diskussionen (20:15)              |                                     |
|               | a) Antrag: Gegen das Vergessen                |                                     |
| TOP 05        | Änderungen der Referatsstrukturen und Aufn    | ahme der Punkte Umwelt und          |
|               | Nachhaltigkeit in die bestehenden Ordnunger   | und Anlage (20:30)                  |
| <b>TOP 06</b> | Berichte der Sprecher*innen (21:15)           |                                     |
|               | 1. Vorsitzende                                | 4. Sitzungsleitung                  |
|               | 2. Finanzen                                   | 5. FSR-Koordination                 |
|               | 3. Soziales                                   |                                     |
|               |   |                                     |

Sonstiges (21:30)

**TOP 07** 

Referat für Hochschulsport und Gesundheit Bericht vom 14.01.2020 bis 24.01.2020

von: Mimi Pergande

Liebe StuRa-Mitglieder,

endlich komme ich mal wieder dazu euch rechtzeitig einen schriftlichen Bericht vorzulegen. Leider kann ich heute aus organisatorischen Gründen nicht bei der Sitzung sein. Ich freue mich (wie immer) jederzeit über Feedback und stehe gerne bei weiteren Nachfragen per Mail oder Telefon zur Verfügung.

Hier ein kurzer Überblick über meine Arbeit der vergangenen Wochen:

- E-Mails, Telefonate, allgemein administrative Tätigkeiten

- Auslage von Organspende-Ausweisen im StuRa-Haus (in deutsch/englisch) → Vorbereitung eines entsprechenden Hinweispost auf Facebook

- Treffen mit Sabrina Funk vom SGM-Projekt → Update über die nächsten Schritte

- Überarbeitung der Satzugn/GO im Hinblick auf die Referatsausweitung

Update USZ: Wir können freudig verkünden, dass nun offiziell dem USZ eine ganze Stelle E06 und eine halbe Stelle E11 zugesagt wurde und somit die Ausschreibungen beginnen können. Ich bin daher sehr erwartungsvoll, dass das Lührmann damit vorerst gerettet ist.

Wenn ihr diesen Bericht lest, ist höchstwahrscheinlich schon der Winterball des USZ erfolgreich über die Bühne gegangen, dementsprechend werde ich mich zeitnahe mit dem USZ an die Abrechnung setzen.

Update adh: Ebenso mit Stolz darf ich berichten, dass das Referat ausgewählt wurde, um in diesem Jahr das Referent\*innenseminar im Mai auszurichten. Dabei werden die Kosten vollständig getragen. Das Seminar wird dann vom 01. Mai bis 03. Mai 2020 stattfinden. Bislang habe ich dafür vorsorglich das gesamte StuRa-Haus und den SSR bei Elke reserviert.

Update Desinfektionsmittelspender: Ich habe eine Antwort von der Uni erhalten, dass sie sich bewusst gegen diese Spender entschieden haben. Die gesamte Stellungnahme hänge ich euch folgend an.

Update Arbeitsrecht/Steuerfragen: Ich beantworte ja jetzt schon seit einiger Zeit entsprechende Anfragen für den StuRa. Dabei ist mir aufgefallen, dass es vor allem im Hinblick auf die Beschäftigung von Wissenschaftlichen Hilfskräften viele Fragen gibt. Ggf. könnte der StuRa darüber nachdenken dazu einen Workshop anzubieten bzw. Weiterbildungen zu besuchen?

Liebe Grüße Mimi

## AK Antifa: Antrag auf Mittelfreigabe für folgende geplante Veranstaltung:

"The End of the World as We Know It. Zum Aufstieg des Populismus"

am 30.Januar 2020.

Da die anfallenden Kosten die pauschal bewilligten 350۟bersteigen werden, möchten wir gerne Antrag auf Deckung der Mehrkosten stellen und beantragen hiermit Zugriff auf 400€, da es zwei Referenten sein werden.

Übersicht der anfallenden Kosten:

2xHonorar 300€

2xVerpflegung 100€

Insg. 400€

Bericht AK Wohnzimmer 25.01.2020

Lieber StuRa,

am vergangenen Donnerstag haben wir unsere AK-Sitzung im neuen Jahr abgehalten und so einiges geplant.

In diesem Jahr möchten wir nicht nur unseren Frühjahrsputz, zu welchem wir euch alle recht herzlich einladen (Mail folgt noch), sondern auch eine Renovierung der Küche durchführen. Auch möchten wir viele neue Sachen in der Küche anschaffen, um sie zum einen gemütlicher und zum anderen funktionstüchtiger zu machen. Das beinhaltet nicht nur die Anschaffung von neuen Küchengeräten, sondern auch von Lampen, etc. .

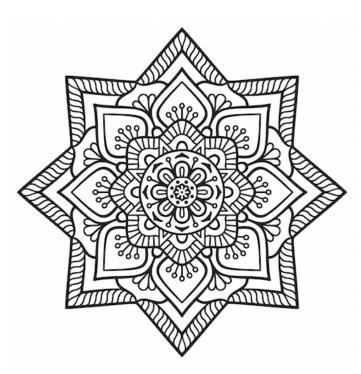
Dazu möchten wir in diesem Jahr einen Versuch wagen, die Kochabende, welche es früher gab, wieder einzuführen. Der erste Kochabend wird am 15.04.2020 um 18 Uhr stattfinden. Zu diesem könnt ihr euch anmelden, wir kaufen ein und kochen und teilen alle Kosten unter den Leuten, die an dem Abend dabei sind. So entstehen keine Kosten für die komplette Studierendenschaft und alle bekommen ein relativ günstiges, frisch gekochtes Essen. Dazu kommt man ins Gespräch und kann den Teamspirit festigen. Um danach ggf. auch noch ein paar Spiele zu spielen, haben wir ebenfalls ein paar neue Gesellschaftsspiele gekauft. Bitte seht es uns nach, dass wir diese nicht zur freien Verfügung draußen stehen haben werden.

Solltet ihr sonst noch Fragen oder Wünsche haben, könnt ihr uns gerne jederzeit schreiben.

Es grüßt

**Euer AKW** 

Und hier noch ein obligatorisches Mandala;)





## Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

3

| L • J   |  | Antragsdatum: 20.01                           | .2020                                   | Seite 1 von |
|---|--|---|---|-------------|
| Studierendenrat   | State on bours   |   | "Gegen das Vergessen"                   |             |
| Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  |  | Veranstaltungsort:                            |   |             |
| Universitätsplatz 7<br>06108 Halle/ Saale   |  | Art der Veranstaltung<br>Veranstaltungszeitra |   | 03.2020     |
| Dem Antrag ist ein detaillierter  | Finanzplan beizufüg  | gen!  |   |             |
| Dieser muss alle Einnahmen und Al<br>einer Weise gefördert werden, sind   |  |   |   | nd-         |
| Antragssteller (1. Ansprechpartne   | er)  |   |   |             |
| Name  | Vorname:   |   | Anschrift siehe Blatt -3-               |             |
| an der Organisation beteiligte Pe   | ersonen:   |   |   |             |
| Name, Vorname   |  |   |   |             |
| Kurzbeschreibung der Veranstaltung u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)                                 |  |   |   |             |
| Zielgruppe: Studierende/ Hallen:  | serinner Erwartete Te  | eilnehmerzahl: 100-200                        | davon Studierende: 100                  |             |
| Eintrittspreis (Studierende/ Nicht  | :-Studierende) : keine   |   |   |             |
| Wenn keine Eintrittsgelder ge-<br>nommen werden, dann bitte hier<br>begründen, warum nicht.  Die Ausstellung soll e<br>von großer Wichtigk<br>Thematik zu informie  |  | keit, dass jeder Mensch, c<br>ieren.          |   |             |
| Antrag  | gssumme an den   | Studierendenrat: 9!                           | 50                                      |             |
| Wünscht/Braucht Ihr bei der Ui  | msetzung und Orgar   | nisation besondere Unte                       | erstützung? 🔲 nein 🔀 ja, u              | ınd zwar:   |
| Wir sind momentan auf der Such<br>betreuen, bei Auf- und Abbau ho   | 9 9  |   | _                                       |             |
| Hinweis: Auf der Homepage findet ihr  | einen Ausleihkatalog für d   | die verschiedensten Dinge. Au                 | ıch Kontakte können wir euch evtl.      | vermitteln. |
| Antrag soll auf Vorschusszahl   | ung gestellt werden (  | wird nur im Ausnahmefall                      | gewährt)                                |             |
| Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbs<br>über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch fo<br>- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage<br>nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Stu<br>- Einreichung der Rechnung muss mit einer | olgendes zu beachten:<br>e! - wenn möglich bitte 30 Tag<br>ragebäude eingegangen ist | ge vereinbaren) = Mahngebührer                | n gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechi |             |

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Da unsere Regionalgruppe personell klein ist und ohne eigene Kasse und eigenes Budget arbeitet, würde uns ein Vorschuss benötigen wir einen Vorschuss, um im Vorfeld anfallende Kosten wie Fahrtkosten und Kosten für Material und Aufhängungen zu decken.

### Stura-Antrag

## Name der Veranstaltung:

"Gegen das Vergessen - Photographien in Erinnerung an die Bücherverbrennungen 1933"

Kurzbeschreibung der Veranstaltung u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert:

Die Regionalgruppe Halle des Vereins Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF) möchte die Ausstellung "Verbrannte Orte" im Raum für Kunst Halle e.V. zeigen.

An kaum einem Ort gibt es heute eine sichtbare Erinnerung an die Bücherverbrennungen. Die Ausstellung "Verbrannte Orte" macht die vergessenen Orte sichtbar und schafft Verbindungen zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart – sowohl durch die Bilder, welche die Orte der Gegenwart mit den Geschehnissen der Bücherverbrennungen verknüpfen, als auch durch Gespräche und Bildungsangebote. Der Initiator des Projekts möchte die Fragen anregen: "Was passiert dort heute und betrachten wir diese Orte anders, wenn wir wissen was dort passiert ist?"

In Halle haben die Bücherverbrennungen auf dem Universitätsplatz stattgefunden, einem Platz, an dem wir Studierende täglich vorüber gehen. Die Ausstellung macht darauf aufmerksam, Orte anders zu sehen, wenn man über deren Vergangenheit und die Verbrechen, die dort stattgefunden haben, weiß.

Mehr Infos zu dem Projekt : https://blog.verbrannte-orte.de/category/blog/

Gerade auch angesichts des antisemitischen und rassistischen Terroranschlags hier in Halle und der scheinbaren "Salonfähigkeit" rechtspopulistischer, rassistischer und geschichtsrevisionistischer Äußerungen, mit denen wir uns zunehmend im öffentlichen Diskurs konfrontiert sehen, ist es wichtig, die Erinnerung an die NS-Diktatur und ihre Opfer hier vor Ort zu thematisieren, wach zu halten und neue (künstlerische) Formen der soziokulturellen Bildung zu finden und zu fördern.

Die Photographien sollen zwei Wochen vom 17. März bis 29. März 2020, parallel zu den Bildungswochen gegen Rassismus im Kunst und Kulturraum Blech in Halle zu sehen sein. Am 17.03. soll sie mit einer feierlichen Vernissage im Beisein von Jan Schenck, Initiator und Fotograf des Projekts, eröffnet werden.

Zusätzlich werden Veranstaltungen der Bildungswochen im Raum für Kunst Halle e. V, stattfinden.

## Kostenplan

Projekttitel:

"Gegen das Vergessen - Photographien in Erinnerung an die Bücherverbrennungen 1933"

Projektzeitraum: 17.03.2020-29.03.2020

| Sach-Personalkosten                                       | Summe                           | Institution                              | Status         |
|---|---------------------------------|--|----------------|
| Ausstellungsmiete-<br>Fotoausstellung-<br>Verbrannte Orte | 50 Euro pro Tag<br>700 Euro     | Stura                                    | beantragt      |
| Fahrtkosten/ Jan Schenk                                   | 50 Euro pro Strecke<br>100 Euro | Stura                                    | beantragt      |
| Material Aufbau<br>Ausstellung (Aufhängung<br>etc.)       | 150 Euro                        | Stura                                    | beantragt      |
| Raummiete- Raum für<br>Kunst Halle e.V.                   | 600 Euro, davon 200             | Bündniss-Halle gegen<br>Rechts           | beantragt      |
| Raumiete- Raum für<br>Kunst Halle e. V.                   | 600, davon 400                  | Hallinanz Jugendfond                     | Wird beantragt |
| Honorar für Jan Schenk<br>Aufbau und Eröffnung            | 250 Euro                        | Hallianz- Jugendfons                     | Wird beantragt |
| Musik- Vernissage   | 150 Euro                        | Hallianz Jugenfond                       | Wird beantragt |
| Werbung   | 100 Euro                        | Aktion Sühnezechen Friedensdienste e. V. | bewilligt      |
|   |                                 |  |                |

## <u>Antrag</u>

Zur Sitzung am: 27. Januar 2020 Eingereicht von: Patricia Fromme

Michèle Pergande

Der StuRa möge beschließen:

## Änderung der Referatsstrukturen und Aufnahme der Punkte Umwelt und Nachhaltigkeit in die bestehenden Ordnungen und Anlage

## ÄNDERUNGEN:

## Satzung der Studierendenschaft

Fassung vom 24.04.2017 – nichtamtliche Lesefassung – Im Amtsblatt veröffentlicht am 24.04.2018

"§ 25 Referate

- 1. (1) Der Studierendenrat bestellt jeweils einen Referenten zur Unterstützung der folgenden inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte:
  - 4. Hochschulsport, Nachhaltigkeit und Gesundheit
  - 5. Soziales, Umwelt und Mobilität"

## Geschäftsordnung des Studierendenrates der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

---Fassung vom 12.08.2019 ---

## "§16 Referat für Soziales, Umwelt und Mobilität

 (1) Das für Soziales bearbeitet aktuelle Themen in Bezug auf sozialen, umweltrelevanten und mobilitätsbezogenen Fragestellungen von Studierenden und führt öffentliche Veranstaltungen zu diesen Themen durch.

- 2. (2) Die\*der Referent\*in für Soziales, Umwelt und Mobilität ist zudem für die Bearbeitung sozial-, umwelt- und mobilitätspolitischer Themen in der Studierendenschaft zuständig. Sie\*er ist Ansprechpartner\*in für den Bereich Nachteilsausgleich sowie das Semesterticket. Sie\*er hält Kontakt zur Universität, zum Studentenwerk und weiteren für das jeweilige Thema relevanten Institutionen.
- 3. (3) Die\*der Referent\*in für Soziales, Umwelt und Mobilität fungiert zusätzlich als Antidiskriminierungsstelle. Sie\*er ist zuständige\*r Ansprechpartner\*in sollte es zu Diskriminierungen aller Art und vor allem sexueller Belästigung kommen.
- 4. (4) Es erfolgt besonders im Bezug auf Absatz 2 und 3 eine enge Zusammenarbeit mit den Sozialsprecher\*innen nach §6.

## §17 Referat für Hochschulsport, Nachhaltigkeit und Gesundheit

Die\*der Referent\*in für Hochschulsport, Nachhaltigkeit und Gesundheit ist Ansprechpartner\*in für die Förderung des Studierendensportes, Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit und gesundheitliche Fragen im universitären Kontext. Sie\*er vermittelt Informationen zu diesen Themenfeldern und hält Kontakt zum Universitätssportzentrum sowie studentischen Sportvereinen. Im Bereich der Nachhaltigkeit hält sie\*er einen regen Austausch zu themenspezifischen Institutionen. Ihr\*sein dritter Aufgabenbereich umfasst unter anderem Fragen der Ernährung. Dazu gehört, dass aktiv der Kontakt zum Studentenwerk gesucht wird."

## Anlage Aufwandsentschädigungen:

## "§3 Festlegung der Stunden der Referate

- 3) Referat für Soziales, Umwelt und Mobilität 10 Stunden
- 4) Referat für Hochschulsport, Nachhaltigkeit und Gesundheit 6 Stunden"

## **BEGRÜNDUNG:**

Liebe Mitglieder,

wie bereits auf der vergangenen Sitzung besprochen, möchten wir das angeregte Thema der Aufnahme der Bereiche "Umwelt" und "Nachhaltigkeit" in den Kanon der Referate des Studierendenrates gerne aufnehmen.

Wie angemerkt, haben wir uns dafür entschieden kein separates Referat einzuführen, sondern die Schwerpunkte auf bereits existierende Referate zu übernehmen. So wird dem bisherigen Referat für Soziales der Schwerpunkt "Umwelt" mit 3,5 Stunden zuteil und das Referat für Hochschulsport und Gesundheit übernimmt mit 2 Stunden zusätzlich den Aspekt der "Nachhaltigkeit".

Außerdem wird dem Referat für Soziales im Titel noch der Begriff "Mobilität" hinzugefügt.

Wir haben in den vergangenen Jahren deutlich gemerkt, dass es nicht ganz einfach ist die vorhandenen Referatstrennlinien zu definieren, daher möchten wir euch kurz skizzieren, was für uns der Unterschied zwischen Umwelt und Nachhaltigkeit bedeutet und wie wir dies in unserer Arbeit durchsetzen möchten.

"Umwelt": Wir möchten aus sozialkulturellen Aspekten das Miteinander von Natur, Menschen und Tieren schützen. D.h. die Landschaft "Hochschule" als einen Raum verstehen, der nur zusammen funktionieren kann. Die Erweiterung des Referats dient somit als Verknüpfung mit vorhandenen (und entstehenden)

Strukturen, um gemeinsam zu wachsen.

"Nachhaltigkeit": Wir werfen einen Blick in die Zukunft und versuchen startende Projekt unter dem Blick der Langfristigkeit voranzubringen. Beispielsweise hat die Ausweitung des Referats im vergangenen Jahr gezeigt, dass wir vor allem bei Großveranstaltungen noch deutlich den Nachhaltigkeitsaspekt mit einbeziehen müssen. Wie gestalten wir die hochschulpolitische Landschaft so, dass auch nachfolgende Generationen von den Ressourcen profitieren können?

Wir hoffen sehr, dass ihr unseren Vorschlag positiv votieren werdet, da wir uns durch die Änderungen vorrangig eine bessere Klarheit für die Studierenden erhoffen, aber ebenso die Arbeit der Referent\*innen gewertschätzt wird. Die beiden Begrifflichkeiten nehmen in unserem Arbeitsalltag einen immer größeren Stellenwert ein, sodass wir uns diesem Wandel unterziehen möchten. Schlussendlich würden wir vorschlagen, dieses Konzept für mindestens ein Semester gemeinsam mit euch zu testen und dann abzuwägen, ob doch ggf. ein separates Referat notwendig ist.

Antrag eingegangen am: 21. Januar 2020

### Bericht der vorsitzenden Sprecher zur StuRa-Sitzung am 27.01.2020

- SPK-Sitzung am 20.01. durchgeführt sowie vor- und nachbereitet
- Planung des weiteren Auswahl- und Einstellungsprozesses für den neuen Öffentlichkeitsreferenten
- Statements auf Webseite und Social Media veröffentlicht
- Vorbereitung Gespräch mit Kanzler und Prorektor Zimmermann am 05.02.
- Besuch des Neujahrsempfangs der MLU am 17.01.
- Gespräch zur Novellierung des Hochschulgesetzes am 23.01. mit der hastuzeit geführt
- Gespräch mit Familienbüro und weiteren zur Studierendenbefragung bzgl Familienfreundlichkeit geführt
- Teilnahme am Teambuilding am 24.01.
- Teilnahme Plenum Halle gegen Rechts Bündnis für Zivilcourage 14.01.
- Teilnahme Engagement-Beirat der Stadt Halle (Saale) 22.01.
- Besuch des Winterballs des USZ am 25.01.
- diverse Studierendenanfragen beantwortet
- Tagesgeschäft
- Für diese Sitzung: Benennung eines Mitglieds im Hallianz-Begleitausschuss!
- etc.

| 3 |   |   |   |   | 8 |   | 4 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 2 |   | 4 | 1 | 5 | 3 |   |   |
| 4 | 5 |   |   |   | 7 |   |   |   |
|   |   |   | 5 |   |   |   | 1 | 4 |
| 2 |   |   |   | 7 |   | 8 |   |   |
| 9 |   |   |   | 4 |   |   | 6 |   |
| 5 |   |   | 6 | 2 | 1 | 4 |   |   |
|   |   |   |   |   | 4 |   | 5 | 1 |
| 1 | 4 | 3 |   |   |   |   | 2 | 8 |

Bericht Finanzen 24.01.2020

#### Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail oder in Terminen bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen + Mahnungen geschrieben

#### Zusätzlich:

- Jahresabschluss
- Kommunikation mit der Versicherung
- Kommunikation mit der Bundesbank
- Semestergelder bearbeitet
- Hilfestellungen für Arbeitskreise bzgl. Rechenschaftsberichten und Abrechnungen
- Teilnahme am Neujahrsempfang des Rektorats
- Kommunikation mit dem Vorsitz mit bitte um Weiterleitung von Wünsche für das neue LHG
- Etablierung neuer Datenbanken
- Bearbeitung von Lohninformationen und Urlaubsanträgen
- Bearbeitung von Restüberweisungen der Arbeitskreise für 2019
- Sonderzahlung zum Jahresschluss für das Studi-Radio

### Bericht der FSR-Koordination:

- Schriftverkehr
- 1 FSR besucht
- FSR-Koordinationstreffen am 29.01.20 um 20:00 Uhr